

## Sicherheitsdatenblatt Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**VERMOP - Intensivreiniger  
(14081)**

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

##### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs:

Intensivreinigerreiniger für alle Oberflächen für gewerbliche Anwendung nach Angaben der Produktinformation  
Verfahrenskategorie **[PROC]**:

PROC 8a – Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in nicht speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 8b – Transfer des Stoffes oder der Zubereitung (Beschickung/Entleerung) aus/in Gefäße/große Behälter in speziell für nur ein Produkt vorgesehenen Anlagen

PROC 10 – Auftragen durch Rollen oder Streichen

##### Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

VERMOP Deutschland GmbH, Kiesweg 4-6, D-87877 Wertheim

Telefon +49 9342 878-0, Telefax +49 9342 878-173

[info@vermop.de](mailto:info@vermop.de), [www.vermop.de](http://www.vermop.de)

E-Mail-Adresse der sachkundigen Person: [rudolf.fackler@vermop.com](mailto:rudolf.fackler@vermop.com)

#### 1.4 Notrufnummer

##### Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen:

---

##### Notrufnummer der Gesellschaft:

Tel.: +49 9342 878-800

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

##### 2.1.1 Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Nicht bestimmt

##### 2.1.2 Einstufung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen)

Das Gemisch ist als nicht gefährlich eingestuft im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

##### 2.2.1 Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Nicht bestimmt

Seite 2 von 14  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 21.04.2013 / 0001  
 Gültig ab: 21.04.2013  
 Vermop - Intensivreiniger (14081)

## 2.2.2 Kennzeichnung gemäß der Richtlinien 67/548/EWG und 1999/45/EG (einschließlich Änderungen)

Gefahrensymbole: Entfällt  
 Gefahrenbezeichnungen: ---  
 R-Sätze:

S-Sätze:  
 Freiwillig:  
 (2) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
 (46) Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

Zusätze:  
 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage für berufsmäßige Verwender erhältlich.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch enthält keinen vPvB-Stoff (vPvB = very persistent, very bioaccumulative) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006

Das Gemisch enthält keinen PBT-Stoff (PBT = persistent, bioaccumulative, toxic) bzw. fällt nicht unter den Anhang XIII der Verordnung (EG) 1907/2006

### Verordnung (EG) Nr. 648/2004

5-15% nichtionische Tenside, anionische Tenside, Seife, Phosphate, enthält Konservierungsmittel (Methylisothiazolinone, Benzisothiazolinone) und Duftstoffe (alpha-HEXYL CINNAMIC ALDEHYDE, GERANIOL, LINALOOL), weitere Inhaltsstoffe: Alkohol, Hilfsstoffe, Farbstoffe

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

#### 3.1 Stoff

n.a.

#### 3.2. Gemisch

|  |   |
|--|---|
| Ethanol  |   |
| Registrierungsnr. (REACH)                                | --                                      |
| Index  | 603-002-00-5                            |
| EINECS, ELINCS, NLP                                      | 200-578-6                               |
| CAS  | CAS 64-17-5                             |
| % Bereich  | 1-5%                                    |
| Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG               | Leichtentzündlich, F, R11               |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Flam. Liq. 2, H225<br>Eye Irrit.2, H319 |

|  |   |
|--|---|
| Fettalkoholethoxylat                                     |   |
| Registrierungsnr. (REACH)                                | --  |
| Index  | ---   |
| EINECS, ELINCS, NLP                                      | -   |
| CAS  | CAS n.v.  |
| % Bereich  | 5-15%   |
| Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG               | Gesundheitsschädlich, Xn, R22<br>Reizend, Xi, R41 |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Acute Tox.4, H302<br>Eye Dam. 1, H318             |

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| Natrium-alkylbenzolsulfonat |  |
| Registrierungsnr. (REACH)   |  |

Seite 3 von 14  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 21.04.2013 / 0001  
Gültig ab: 21.04.2013  
Vermop - Intensivreiniger (14081)

|  |   |
|--|---|
| Index  |   |
| EINECS, ELINCS, NLP                                      |   |
| CAS  | 68411-30-3  |
| % Bereich  | 5-15%   |
| Einstufung gemäß der Richtlinie 67/548/EWG               | R 22<br>R 38; 41  |
| Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) | Augenschäd. 1 H318<br>Akut Tox. 4 H302<br>Hautreiz. 2 H315. |

Text der R-Sätze / H-Sätze und Einstufung-Kürzel (GHS/CLP) siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erst-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen!

#### **Einatmen**

Person Frischluft zuführen und je nach Symptomatik Arzt konsultieren

#### **Hautkontakt**

Mit viel Wasser und Seife gründlich waschen, verunreinigte, getränkte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen, bei Hautreizung(Rötung etc.), Arzt konsultieren.

#### **Augenkontakt**

Kontaktlinsen entfernen.

Mit viel Wasser mehrere Min. gründlich spülen, falls nötig, Arzt aufsuchen.

#### **Verschlucken**

Mund gründlich mit Wasser spülen.

Kein Erbrechen herbeiführen, viel Wasser zu trinken geben, sofort Arzt aufsuchen.

Erstickengefahr durch Schaumbildung.

### 4.2 Wichtige akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Falls zutreffend sind verzögert auftretende Symptome und Wirkungen in Abschnitt 11. zu finden bzw. bei den Aufnahmewegen unter Abschnitt 4.1.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung

Verschlucken größerer Mengen:

Gabe von: Entschäumer

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Auf Umgebungsbrand abstimmen.

Wassersprühstrahl/alkoholbest. Schaum/CO<sub>2</sub>/Trockenlöschmittel

#### **Ungeeignete Löschmittel**

Wasservollstrahl

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können sich bilden:

Kohlenoxide

Stickoxide

Giftige Gase

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät.

Je nach Brandgröße

Ggf. Vollschutz

Kontaminiertes Löschwasser entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Für ausreichende Belüftung sorgen.
- Zündquellen entfernen, nicht rauchen.
- Augen- und Hautkontakt vermeiden.
- Ggf. Rutschgefahr beachten.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Bei Entweichung größerer Mengen eindämmen.
- Eindringen in das Oberflächen- sowie Grundwasser als auch in den Boden vermeiden.
- Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.
- Bei unfallbedingtem Einleiten in die Kanalisation, zuständige Behörden informieren.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel, Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen und gem. Abschnitt 13. entsorgen.
- Restmenge mit viel Wasser spülen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

- Siehe Abschnitt 13. sowie persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Zusätzlich zu dem in diesem Abschnitt enthaltenen Angaben finden sich auch in Abschnitt 8 und 6.1 relevante Angaben.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

#### 7.1.1 Allgemeine Empfehlung

- Für gute Raumlüftung sorgen.
- Augenkontakt vermeiden.
- Langanhaltenden oder intensiven Hautkontakt vermeiden.
- Nicht auf Temperaturen in der Nähe des Flammpunktes erwärmen.
- Essen, Trinken, Rauchen, sowie Aufbewahren von Lebensmitteln im Arbeitsraum verboten.
- Hinweise auf dem Etikett sowie Gebrauchsanweisung beachten.

#### 7.1.2 Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

- Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.
- Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
- Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
- Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Produkt nur in Originalverpackungen und geschlossen lagern.
- Produkt nicht in Durchgängen und Treppenaufgängen lagern.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Produktcode für Reinigungs- und Pflegemittel:  
GU 50

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung

### 8.1 Zu überwachende Parameter

| (D) | Chem. Bezeichnung       | Ethanol         | %Bereich: 1-5            |
|-----|-------------------------|-----------------|--------------------------|
|     | AGW: 500 ppm (960mg/m³) | Spb.-Üf.: 2(II) | ---                      |
|     | BGW: ---                |                 | Sonstige Angaben: DFG, Y |

- Ⓧ AGW = Arbeitsplatzgrenzwert. E = einatembare Fraktion, A = Alveolengängige Fraktion. Spb,-Üf. = Spitzenbegrenzung – Überschreitungsfaktor (1 bis 8) und Kategorie (I,II) für Kurzwerte. „==“ = Momentanwert. Kategorie (I) = Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe, (II) = Resorptiv wirksame Stoffe. BGW = Biologischer Grenzwert. Probennahmezeitpunkt: a) keine Beschränkung, b) Expositionsende, bzw. Schichtende, c) bei Langzeitexposition: nach mehreren vorangegangenen Schichten, d) vor nachfolgender Schicht, e) nach Expositionsende:... Stunden. Sonstige Angaben: ARW = Arbeitsplatzrichtwert, H = hautresorptiv. Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung von AGW u. BGW nicht befürchtet zu werden. Z = Ein Risiko der Fruchtschädigung kann auch bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht ausgeschlossen werden (s. Nr. 2.7. TRGS 900). DFG = Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission). AGS = Ausschuss für Gefahrstoffe.
- Ⓧ \*\* = Der Grenzwert für diesen Stoff wurde durch die TRGS 900 (Deutschland) vom Januar 2006 aufgehoben mit dem Ziel der Überarbeitung.

| Ethanol                 |   |                               |            |      |                   |           |
|-------------------------|---|-------------------------------|------------|------|-------------------|-----------|
| Anwendungsgebiet        | Expositionsweg / Umweltkompartiment                         | Auswirkung auf die Gesundheit | Deskriptor | Wert | Einheit           | Bemerkung |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation   | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 1900 | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - Inhalation   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 950  | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Arbeiter / Arbeitnehmer | Mensch - dermal   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 343  | mg/kg bw/d        |           |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation   | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 950  | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Verbraucher             | Mensch - dermal   | Kurzzeit, lokale Effekte      | DNEL       | 950  | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Verbraucher             | Mensch - Inhalation   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 114  | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Verbraucher             | Mensch - oral   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 87   | mg/m <sup>3</sup> |           |
| Verbraucher             | Mensch - dermal   | Langzeit, systemische Effekte | DNEL       | 206  | mg/kg bw/d        |           |
|                         | Umwelt - Süßwasser  |                               | PNEC       | 0,96 | mg/l              |           |
|                         | Umwelt - Meerwasser   |                               | PNEC       | 0,79 | mg/l              |           |
|                         | Umwelt – Wasser, sporadische (intermittierende) Freisetzung |                               | PNEC       | 2,75 | mg/l              |           |
|                         | Umwelt – Abwasserbehandlungsanlagen                         |                               | PNEC       | 580  | mg/l              |           |
|                         | Umwelt – Sediment, Süßwasser                                |                               | PNEC       | 3,6  | mg/kg dry weight  |           |
|                         | Umwelt – Boden  |                               | PNEC       | 0,63 | mg/kg dry weight  |           |
|                         | Umwelt – oral (Futter)                                      |                               | PNEC       | 0,72 | mg/kg feed        |           |
|                         | Umwelt – Sediment, Meerwasser                               |                               | PNEC       | 2,9  | mg/kg dry weight  |           |

## 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

### 8.2.1 Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden. Falls dies nicht ausreicht, um die Konzentration unter den arbeitsplatzgrenzwerten (AGW) zu halten, ist ein geeigneter Atemschutz zu tragen.

---

Gilt nur, wenn hier Expositionsgrenzwerte ausgeführt sind.

### **8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung**

Die allgemeinen Hygienemaßnahmen im Umgang mit Chemikalien sind anzuwenden.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Von Nahrungsmitteln, Getränke und Futtermitteln fernhalten.

Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstungen ablegen.

Augen-/Gesichtsschutz:

Schutzbrille (EN 166) dichtschießend mit Seitenschildern, bei Gefahr von Spritzern.

Hautschutz – Handschutz:

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe (EN 374)

Gegebenenfalls

Schutzhandschuhe aus Neopren (EN 374)

Schutzhandschuhe aus Nitril (EN 374)

Handschutzcreme empfehlenswert.

Hautschutz – Sonstige Schutzmaßnahmen:

Übliche Arbeitsschutzkleidung

Atemschutz:

Im Normalfall nicht erforderlich.

Bei Überschreitung des Arbeitsplatzgrenzwertes (AGW, Deutschland) bzw. MAK (Schweiz, Österreich).

Atemschutzmaske Filter A (EN 14387), Kennfarbe braun

Tragezeitbegrenzungen für Atemschutzgeräte beachten.

Thermische Gefahren:

Nicht zutreffend

Zusatzinformation zum Handschutz – Es wurden keine Tests durchgeführt.

Die Auswahl wurde bei Gemischen nach bestem Wissen und über die Informationen der Inhaltsstoffe ausgewählt.

Die Auswahl wurde bei Stoffen von den Angaben der Handschuhhersteller abgeleitet.

Die endgültige Auswahl des Handschuhmaterials muss unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation erfolgen.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Bei Gemischen ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

Die genaue Durchbruchzeit des Handschuhmaterials ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

### **8.2.3 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Zur Zeit liegen keine Informationen hierzu vor.

## **ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|                             |                  |
|-----------------------------|------------------|
| Aggregatzustand:            | Flüssig          |
| Farbe:                      | Blau             |
| Geruch:                     | Charakteristisch |
| Geruchsschwelle:            | Nicht bestimmt   |
| pH-Wert:                    | ~9,5             |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:  | -2°C             |
| Siedebeginn und Siedereich: | >85°C            |

|  |   |
|--|---|
| Flammpunkt:                                | >70°C                                   |
| Verdampfungsgeschwindigkeit:               | Nicht bestimmt                          |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig):          | Nicht bestimmt                          |
| Untere Explosionsgrenze:                   | Nicht bestimmt                          |
| Obere Explosionsgrenze:                    | Nicht bestimmt                          |
| Dampfdruck:                                | Nicht bestimmt                          |
| Dampfdichte (Luft=1)                       | Nicht bestimmt                          |
| Dichte:                                    | 1,10 g/ml (25°C)                        |
| Schüttdichte:                              | Nicht bestimmt                          |
| Löslichkeit(en):                           | Nicht bestimmt                          |
| Wasserlöslichkeit:                         | Mischbar                                |
| Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser): | Nicht bestimmt                          |
| Selbstentzündungstemperatur:               | Nicht bestimmt                          |
| Zersetzungstemperatur:                     | Nicht bestimmt                          |
| Viskosität:                                | <50 mPas (25°C)                         |
| Explosive Eigenschaften:                   | Produkt ist nicht explosionsgefährlich. |
| Oxidierende Eigenschaften:                 | Nein                                    |

## 9.2 Sonstige Angaben

|                               |                |
|-------------------------------|----------------|
| Mischbarkeit:                 | Nicht bestimmt |
| Fettlöslichkeit / Lösemittel: | Nicht bestimmt |
| Leitfähigkeit:                | Nicht bestimmt |
| Oberflächenspannung:          | Nicht bestimmt |
| Lösemittelgehalt:             | Nicht bestimmt |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Keine bekannt

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei sachgerechter Lagerung und Handhabung stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Siehe auch Abschnitt 7.

Erhitzung, offenen Flammen, Zündquellen

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Siehe auch Abschnitt 7.

Kontakt mit starken Oxidationsmitteln meiden.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Siehe auch Abschnitt 5.2.

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### VERMOP Intensivreiniger (14081)

| Toxizität / Wirkung                | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |
|------------------------------------|----------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Akute Toxizität, oral              |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, dermal            |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Akute Toxizität, inhalativ         |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut      |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Schwere Augenschädigung/-reizung   |          |      |         |            |             | k.D.v.    |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut |          |      |         |            |             | k.D.v.    |

Seite 8 von 14

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II

Überarbeitet am / Version: 21.04.2013 / 0001

Gültig ab: 21.04.2013

Vermop - Intensivreiniger (14081)

|  |  |  |  |  |  |                                       |
|--|--|--|--|--|--|---------------------------------------|
| Keimzell-Mutagenität   |  |  |  |  |  | k.D.v.                                |
| Karzinogenität   |  |  |  |  |  | k.D.v.                                |
| Reproduktionstoxizität   |  |  |  |  |  | k.D.v.                                |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition (STOT-SE)   |  |  |  |  |  | k.D.v.                                |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition (STOT-RE) |  |  |  |  |  | k.D.v.                                |
| Aspirationsgefahr  |  |  |  |  |  | k.D.v.                                |
| Reizwirkung Atemwege   |  |  |  |  |  | k.D.v.                                |
| Toxizität bei wiederholter Verabreichung                           |  |  |  |  |  | k.D.v.                                |
| Symptome   |  |  |  |  |  | k.D.v.                                |
| Sonstige Angaben   |  |  |  |  |  | Einstufung gemäß Berechnungsverfahren |

| Ethanol                            |          |         |         |                        |   |                        |
|------------------------------------|----------|---------|---------|------------------------|---|------------------------|
| Toxizität / Wirkung                | Endpunkt | Wert    | Einheit | Organismus             | Prüfmethode   | Bemerkung              |
| Akute Toxizität, oral              | LD50     | 10470   | mg/kg   | Ratte                  | OECD 401 (Acute Oral Toxicity)                              |                        |
| Akute Toxizität, dermal            | LD50     | >2000   | mg/kg   | Kaninchen              | OECD 402 (Acute Dermal Toxicity)                            |                        |
| Akute Toxizität, inhalativ         | LD50     | 117-125 | mg/l/4h | Ratte                  | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)                        |                        |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut      |          |         |         | Kaninchen              | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)                | Nicht reizend          |
| Schwere Augenschädigung/-reizung   |          |         |         | Kaninchen              | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)                   | Leicht reizend         |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut |          |         |         | Maus                   | OECD 429 (Skin Sensitisation – Local Lymph Node Assay)      | Nicht sensibilisierend |
| Keimzell-Mutagenität               |          |         |         | Salmonella typhimurium | OECD 471 (Bacterial Reserve Mutation Test)                  | Negativ                |
| Keimzell-Mutagenität               |          |         |         |                        | OECD 475 (Mammalian Bone Marrow Chromosome Aberration Test) | Negativ                |
| Keimzell-Mutagenität               |          |         |         | Maus                   | OECD 476 (In Vitro Mammalian Cell Gene Mutation Test)       | Negativ                |
| Keimzell-Mutagenität               |          |         |         |                        | OECD 473 (In Vitro Mammalian Chromosome Aberration Test)    | Negativ                |
| Keimzell-Mutagenität               |          |         |         |                        | OECD 471 (Bacterial Reserve Mutation Test)                  | Negativ                |
| Karzinogenität                     | NOAEL    | >3000   | mg/kg   | Ratte                  | OECD 451 (Carcinogenicity Studies)                          | 24 mon                 |

Seite 9 von 14  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 21.04.2013 / 0001  
 Gültig ab: 21.04.2013  
 Vermop - Intensivreiniger (14081)

|  |       |      |               |        |  |   |
|--|-------|------|---------------|--------|--|---|
| Reproduktionstoxizität   | NOAEL | 5200 | mg/kg<br>bw/d | Ratte  |  |   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition (STOT-SE)   | NOAEL | >20  | mg/l          | Ratte  | OECD 403 (Acute Inhalation Toxicity)                           | Männchen  |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition (STOT-RE) | NOAEL | 1730 | mg/kg/d       | Ratte  | OECD 408 (Repeated Dose 90-Day Oral Toxicity Study in Rodents) | Weibchen  |
| Aspirationsgefahr  |       |      |               | Mensch |  | Keine Hinweise auf derartige Wirkung.   |
| Symptome   |       |      |               |        |  | Atemnot,<br>Benommenheit,<br>Bewußtlosigkeit,<br>Blutdruckabfall,<br>Erbrechen. Husten.<br>Kopfschmerzen,<br>Rausch,<br>Schläfrigkeit,<br>Schleimhautreizung,<br>Schwindel, Übelkeit.   |
| Teratogenität  |       |      |               |        |  | Negativ   |
| Erfahrungen am Menschen  |       |      |               |        |  | Es gibt keinen Hinweis, dass dieses Syndrom auch durch dermale oder inhalative Aufnahme verursacht wird. Überhöhter Alkoholkonsum während der Schwangerschaft induziert das Fötus-Alkoholsyndrom (verringertes Geburtsgewicht, physische und mentale Störungen) |

| Natrium-alkylbenzolsulfonat        |          |       |         |            |             |  |
|------------------------------------|----------|-------|---------|------------|-------------|--|
| Toxizität / Wirkung                | Endpunkt | Wert  | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung  |
| Akute Toxizität, oral              | LD50     | 1080  | mg/kg   | Ratte      |             |  |
| Akute Toxizität, dermal            | LD50     | >2000 | mg/kg   | Ratte      |             |  |
| Akute Toxizität, inhalativ         |          |       |         |            |             | k.D.v.   |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut      |          |       |         |            |             | Starke Reizwirkung                                 |
| Schwere Augenschädigung/-reizung   |          |       |         |            |             | Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden |
| Sensibilisierung der Atemwege/Haut |          |       |         |            |             | Nicht sensibilisierend.                            |
| Keimzell-Mutagenität               |          |       |         |            |             | Keine Mutagenität                                  |
| Karzinogenität                     |          |       |         |            |             | k.D.v.   |
| Reproduktionstoxizität             |          |       |         |            |             | k.D.v.   |

Seite 10 von 14  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 21.04.2013 / 0001  
 Gültig ab: 21.04.2013  
 Vermop - Intensivreiniger (14081)

|  |  |  |  |  |  |  |        |
|--|--|--|--|--|--|--|--------|
| Spezifische Zielorgan-Toxizität – einmalige Exposition (STOT-SE)   |  |  |  |  |  |  | k.D.v. |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität – wiederholte Exposition (STOT-RE) |  |  |  |  |  |  | k.D.v. |
| Aspirationsgefahr  |  |  |  |  |  |  | k.D.v. |
| Reizwirkung Atemwege   |  |  |  |  |  |  | k.D.v. |
| Toxizität bei wiederholter Verabreichung                           |  |  |  |  |  |  | k.D.v. |
| Symptome   |  |  |  |  |  |  | k.D.v. |
| Sonstige Angaben   |  |  |  |  |  |  |        |

| Fettalkoholethoxylat             |          |          |         |            |   |                             |
|----------------------------------|----------|----------|---------|------------|---|-----------------------------|
| Toxizität / Wirkung              | Endpunkt | Wert     | Einheit | Organismus | Prüfmethode   | Bemerkung                   |
| Akute Toxizität, oral            | LD50     | 300-2000 | mg/kg   | Ratte      | OECD 423 (Acute Oral Toxicity-Acute Toxic Class Method) |                             |
| Ätz-/Reizwirkung auf die Haut    |          |          |         | Kaninchen  | OECD 404 (Acute Dermal Irritation/Corrosion)            | Nicht reizend               |
| Schwere Augenschädigung/-reizung |          |          |         | Kaninchen  | OECD 405 (Acute Eye Irritation/Corrosion)               | Gefahr ernster Augenschäden |

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

| VERMOP Intensivreiniger (14081) |          |      |         |            |             |   |
|---------------------------------|----------|------|---------|------------|-------------|---|
| Toxizität / Wirkung             | Endpunkt | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung   |
| Toxizität, Fische               |          |      |         |            |             | k.D.v.  |
| Toxizität, Daphnien             |          |      |         |            |             | k.D.v.  |
| Toxizität, Algen                |          |      |         |            |             | Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung nr. 648/2004 über Detergentien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedstaaten bereitgehalten und nur diesen entweder auf direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt. |
| Bioakkumulationspotenzial       |          |      |         |            |             | k.D.v.  |
| Mobilität im Boden              |          |      |         |            |             | k.D.v.  |
| Ergebniss der PBT- und          |          |      |         |            |             | k.D.v.  |

Seite 11 von 14  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 21.04.2013 / 0001  
 Gültig ab: 21.04.2013  
 Vermop - Intensivreiniger (14081)

|                              |  |  |  |  |  |  |        |
|------------------------------|--|--|--|--|--|--|--------|
| vPvB-Beurteilung             |  |  |  |  |  |  |        |
| Andere schädliche Wirkungen: |  |  |  |  |  |  | k.D.v. |

| Ethanol                                 |           |      |          |         |                             |  |  |
|---|-----------|------|----------|---------|-----------------------------|--|--|
| Toxizität / Wirkung                     | Endpunkt  | Zeit | Wert     | Einheit | Organismus                  | Prüfmethode  | Bemerkung  |
| Toxizität, Fische                       | LC50      | 96h  | 13000    | mg/l    | (Oncorhynchus mykiss)       | OECD 203 (Fish, acute Toxicity Test)                     |  |
| Toxizität, Daphnien                     | LC50      | 48h  | 12340    | mg/l    | (Daphnia magna)             |  |  |
| Toxizität, Algen                        | EC50      | 48h  | 12900    | mg/l    | (Selenastrum capricornutum) | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                  |  |
| Toxizität, Algen                        | EC50      | 72h  | 275      | mg/l    | (Chlorella vulgaris)        | OECD 201 (Alga, Growth Inhibition Test)                  |  |
| Persistenz und Abbaubarkeit             |           |      | 97       | %       |                             | OECD 301 B (Ready Biodegradability – Co2 Evolution Test) |  |
| Bioakkumulationspotential               | Log Pow   |      | -0,32    |         |                             |  | Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten (LogPow <1) |
| Bioakkumulationspotential               | BCF       |      | 0,66-3,2 |         |                             |  |  |
| Mobilität im Boden                      | H (Henry) |      | 0,000138 |         |                             |  |  |
| Ergebniss der PBT- und vPvB-Beurteilung |           |      |          |         |                             |  | Kein PBT-Stoff.<br>Kein vPvB-Stoff                     |
| Sonstige Angaben                        | COD       |      | 1,9      |         |                             |  |  |
| Sonstige Angaben                        | BOD5      |      | 1        | g/g     |                             |  |  |
| Wasserlöslichkeit                       |           |      |          | g/g     |                             |  | mischbar   |

| Natrium-alkylbenzolsulfonat |          |      |        |         |                                    |  |                            |
|-----------------------------|----------|------|--------|---------|------------------------------------|--|----------------------------|
| Toxizität / Wirkung         | Endpunkt | Zeit | Wert   | Einheit | Organismus                         | Prüfmethode  | Bemerkung                  |
| Toxizität, Fische           | LC50     | 96h  | 1-10   | mg/l    | Lepomis macrochirus fisch          |  |                            |
| Toxizität, Daphnien         | LC50     | 48h  | 1-10   | mg/l    | Daphnia                            |  |                            |
| Toxizität, Algen            | EC50     | 96h  | 10-100 | mg/l    | (Pseudekirchenerielle subcapitata) |  |                            |
| Persistenz und Abbaubarkeit |          | 28d  | >60    | %       |                                    | OECD 301 B (Ready Biodegradability – Co2 Evolution Test) | Leicht biologisch abbaubar |
| Persistenz und Abbaubarkeit |          | 28d  | >=90   | %       |                                    | OECD 303 A   |                            |
| Sonstige Angaben            |          |      |        |         |                                    |  |                            |

| Fettalkoholethoxylat |          |      |      |         |            |             |           |
|----------------------|----------|------|------|---------|------------|-------------|-----------|
| Toxizität / Wirkung  | Endpunkt | Zeit | Wert | Einheit | Organismus | Prüfmethode | Bemerkung |

Seite 12 von 14  
 Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
 Überarbeitet am / Version: 21.04.2013 / 0001  
 Gültig ab: 21.04.2013  
 Vermop - Intensivreiniger (14081)

|   | t    | t      | t      | t    |                           |   |  |
|---|------|--------|--------|------|---------------------------|---|--|
| Toxizität, Fische                       | LC50 | 96h    | 10-100 | mg/l | (Brachydaniorerio)        | OECD 203 (Fish, acute Toxicity Test)  |  |
| Toxizität, Fische                       | LC50 | 96h    | 10-100 | mg/l | (Leuciscus idus)          |   |  |
| Toxizität, Daphnien                     | EC50 | 48h    | 10-100 | mg/l | (Daphnia magna)           |   |  |
| Toxizität, Algen                        | EC50 | 72h    | 10-100 | mg/l | (Scenedesmus subspicatus) |   |  |
| Persistenz und Abbaubarkeit             |      | 28d    | >60    | %    |                           | OECD 301 B (Ready Biodegradability – Co2 Evolution Test)                                  |  |
| Bioakkumulationspotenzial               |      |        |        |      |                           |   | Eine Bioakkumulation ist nicht zu erwarten |
| Ergebniss der PBT- und vPvB-Beurteilung |      |        |        |      |                           |   | Kein PBT-Stoff.<br>Kein vPvB-Stoff         |
| Bakterientoxizität                      | EC20 | 30 min | >100   | mg/l |                           | OECS 209 (Activated Sludge, Respiration inhibition Test) (Carbon and Ammonium Oxidation)) |  |
| Sonstige Angaben                        | COD  |        | 2,5    | g/g  |                           |   |  |

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung Für den Stoff / Gemisch / Restmengen

Abfallschlüssel-Nr. EG:

Die genannten Abfallschlüssel sind Empfehlungen aufgrund der voraussichtlichen Verwendung dieses Produktes. Aufgrund der speziellen Verwendung und Entsorgungsgegebenheiten beim Verwender können unter Umständen auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden. (2001/118/EG, 2001/119/EG, 2001/573/EG)

07 06 01 wässrige Waschflüssigkeiten und Mutterlaugen

20 01 29 Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten

Empfehlung:

Örtliche behördliche Vorschriften beachten

Zum Beispiel geeignete Verbrennungsanlage.

Zum Beispiel auf geeigneter Deponie ablagern.

#### Für verunreinigtes Verpackungsmaterial

Örtlich behördliche Vorschriften beachten

Behälter vollständig entleeren.

Nicht kontaminierte Verpackungen können wiederverwendet werden.

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

Empfohlenes Reinigungsmittel:

Wasser

15 01 02 Verpackungen aus Kunststoff

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Seite 13 von 14  
Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Anhang II  
Überarbeitet am / Version: 21.04.2013 / 0001  
Gültig ab: 21.04.2013  
Vermop - Intensivreiniger (14081)

### Allgemeine Angaben:

UN-Nummer: n.a.

### Straßen- / Schienentransport (GGVSEB/ADR/RID)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
Transportgefahrenklassen: n.a.  
Verpackungsgruppe: n.a.  
Klassifizierungscode: n.a.  
LQ (ADR 2011): n.a.  
LQ (ADR 2009): n.a.  
Umweltgefahren: Nicht zutreffend  
Tunnelbeschränkungscode:

### Beförderung mit Seeschiffen (GGVSee/IMDG-Code)

Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:  
Transportgefahrenklassen: n.a.  
Verpackungsgruppe: n.a.  
Meeresschadstoff (Marine Pollutant): n.a.  
Umweltgefahren: Nicht zutreffend  
Beförderung mit Flugzeugen (IATA)

### Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:

Transportgefahrenklassen: n.a.  
Verpackungsgruppe: n.a.  
Umweltgefahren: Nicht zutreffend

### Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Soweit nicht anders spezifiziert sind die allgemeinen Maßnahmen zur Durchführung eines sicheren Transportes zu beachten.

### Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kein Gefahrgut nach oben aufgeführten Verordnungen.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Einstufung und Kennzeichnung siehe Abschnitt 2.  
Beschränkungen beachten: n.a.  
VOC (1999/13/EC): <2%  
Wassergefährdungsklasse (Deutschland): 2  
Selbsteinstufung: Ja (VwVwS)

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung ist für Gemische nicht vorgesehen.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Diese Angaben beziehen sich auf das Produkt im Anlieferzustand.

Lagerklasse nach TRGS 510: 12

Nachfolgende Sätze stellen die ausgeschriebenen R-Sätze / H-Sätze, Gefahrenklasse-Code (GHS/CLP) der Ingredienten (benannt in Pt. 3) dar.

R 11 Leichtentzündlich

R 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R 41 Gefahr ernster Augenschäden.

R 10 Entzündlich.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen

Wortlaut Gefahrenhinweise (siehe Abschnitt 3)

- H 225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
- H 226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
- H 302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken..
- H 315 Verursacht Hautreizungen..
- H 318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H 319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H 336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Verfahrenskategorien gem. ECHA-Leitlinien zu Informationsanforderungen und Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.12  
PROC 8 (Transfer): Verdünnen von Konzentraten, Anwendung von Rohrreinigern.  
PROC 10 (Auftragen durch Rollen oder Streichen): Verarbeitungsverfahren ohne großflächiges Versprühen.  
PROC 11 (Nicht-industrielles Sprühen): Verarbeitungsverfahren mit großflächigem Versprühen (z. B. Hochdruckverfahren, Schaumkanone).  
PROC 19 (Handmischen mit engem Kontakt): Händereinigung und –desinfektion.

Die hier gemachten Angaben sollen das Produkt im Hinblick auf die erforderlichen Sicherheitsvorkehrungen beschreiben, sie dienen nicht dazu bestimmte Eigenschaften zuzusichern und basieren auf dem heutigen Stand unserer Kenntnisse.  
Haftung ausgeschlossen.